

Andrea Koch und Petra Baumgartner: Parallelwelten auf dem Vormarsch

Beitrag aus Heft »2007/04: Stimmungsregulation durch Medien«

Die Sims 2. Vier Jahreszeiten. Erweiterungspack Windows 98/2000/ME/XP/Electronic Arts, Pentium III 1.3 GHz, 256 MB RAM Direct X 9,09 kompatible Grafikkarte mit mind. 32 MB. Festplattenbedarf 1,5 GB; USK: ohne Altersbeschränkung; 25 €

Seit mehreren Jahren begeistert die Simulation

Die Sims 2 Spielende fast jeden Alters. Sie bauen Häuser, ziehen mit der Familie dort ein, kaufen Möbel und kümmern sich mehr oder weniger liebevoll um jedes einzelne Familienmitglied. Aufgrund des Erfolges wurde die Welt der Sims durch mehrere Add-Ons ständig ausgebaut. Neuerdings gibt es das Erweiterungspaket Vier Jahreszeiten. Der neueste Zusatz bereichert die Sims-Welt um alle Facetten des Wetters. Egal ob Sommer oder Winter, die einzelnen Jahresabschnitte wirken sich auf die Gemütsverfassung der Sims aus und eröffnen zudem neue Aktionsmöglichkeiten. Die Spielenden erwarten den Jahreszeiten entsprechende Aktivitäten, wie Leuchtkäfer jagen, Schneeballschlachten, im Laub rumtoben und mehr. Neue Aufgaben wie das Stärken der Familienbande im Winter, das Genießen des Frühlings oder das Erleben des Sommer mit den Freunden gilt es zu meistern. Trotz der Vielfältigkeit des Erweiterungspakets bleibt der grundlegende Gedanke des Spieles unverändert. Im Mittelpunkt des Spielverlaufes stehen immer noch das Gestalten und Beeinflussen einer eigenen Familie, das Spiel mit anderen Rollen, Berufen und Charakteren sowie das Bauen und Ausstatten der Häuser. Die Sims 2 ist gerade deswegen eines der wenigen Spiele, das auch bei Mädchen und Frauen beliebt ist. Es geht nicht in erster Linie ums Gewinnen, sondern um die (Über-)Lebensstrategie.

Ebenso beliebt beim weiblichen Geschlecht ist die Realität und Lebensnähe, die durch die komplexen zwischenmenschlichen Beziehungen der Sims-Bevölkerung gegeben ist. Wie im realen Leben haben soziale Anerkennung, sowie berufliche und finanzielle Erfolge einen hohen Stellenwert. Da es schon den Testerinnen schwer gefallen ist, die komplexen Beziehungsgeflechte zu durchschauen, dürfte dies jüngeren Kindern mindestens genauso viele Schwierigkeiten bereiten. Deswegen liegt unsere Einschätzung, ab welchem Alter das Spiel bewältigt werden kann, bei acht Jahren. Gerade auch wegen seiner Komplexität ist es fast nicht möglich, ohne ein zusätzliches Handbuch in das Spiel hineinzufinden, wohingegen das Zusatzpaket Vier Jahreszeiten in seiner Handhabung keine Schwierigkeiten mit sich bringt, wenn die grundlegenden Spielzüge bekannt sind. Ebenso ansprechend wie gelungen ist die 3D-Grafik des Add-Ons, die den Wechsel der vier Jahreszeiten realitätsnah abbildet. Alles in allem werden die Spielenden in eine bunte und facettenreiche Welt mit vielen Überraschungen und spannenden Geschichten geführt. Nichtsdestotrotz bleibt das Erweiterungspaket ein zusätzliches Angebot, das je nach Interesse der Spielenden die virtuelle Welt erweitern vermag, aber für den Spielgenuss nicht unbedingt erforderlich ist.